

von der linken Seite aus zugänglichen Hydraulikölraum (Motoren- oder Hydrauliköl).

Ölwechsel

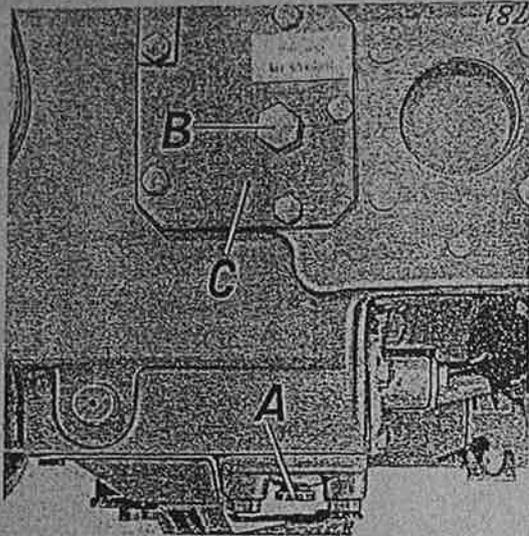


Abb. 81

Ölsorte: Mehrzweck-Getriebeöl SAE 80
Ölmenge: 3,15 Ltr.

Ablaßschraube (A/81) am Verteilergehäuse **rechts** herausschrauben und Öl restlos ablaufen lassen. Ablaßschraube wieder eindrehen und nach Entfernung der Einfüllschraube (B/81) frisches Getriebeöl bis zum Rand der Gewindebohrung (B/81) einfüllen.

Ölstand im Verteilergetriebe prüfen

Die Öfüllung muß bis zum Überlauf an der Einfüllbohrung (B/81) stehen. Fehlendes Getriebeöl wird nach Entfernen der Einfüllschraube (B/81) an der rechten Seite des Verteilergehäuses ergänzt.

c) Seitenvorgelege

Ölwechsel

Ölsorte: Hypoid-Getriebeöl SAE 90

Ölmenge: 268/258: je 4,0 Liter
238: je 2,5 Liter

Zum Ablassen des alten Öles werden **aus den Seitenvorgelegen** die Ablaß- (A/82) und Einfüllschrauben (B/82) **herausgedreht**.

Das neue Öl wird nach Eindrehen der

Ablaßschrauben aufgefüllt und muß jeweils

bei 268/258 bis zur Unterkante der Einfüllbohrung

bei 238 mindestens bis zur roten Markierung (65 mm unter Oberkante des Einfüllstützens)

reichen.

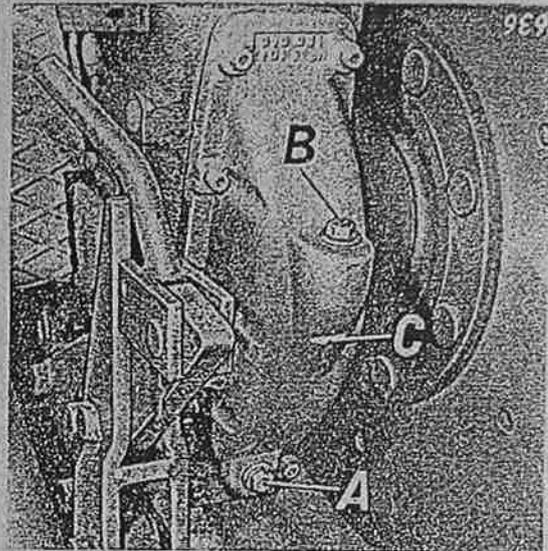


Abb. 82

Ölstand in Seitenvorgelegen prüfen

Zur Ölstandskontrolle werden aus beiden Seitenvorgelegen die Einfüllschrauben (B/82) herausgeschraubt. Bei Bedarf ist vorgeschriebenes Getriebeöl bis zum richtigen Ölstand (siehe unter „Ölwechsel“) nachzufüllen.

Bei 238 kann der genaue Ölstand mit Hilfe eines sauberen Holzstäbchens o. ä. geprüft werden.

10. Ölstand im Hubwerk prüfen

Die Öfüllung im Hubwerk ist ca. alle vier Wochen bzw. alle 100 Betriebsstunden (mit dem Getriebe) zu kontrollieren.

Zur Ölstandskontrolle die Kraftheber-Hubarme **hydraulisch** in die obere Endstellung bringen und Einfüllschraube (A/83) herausdrehen. Wenn erforderlich, so viel Getriebeöl nachfüllen, bis es an der Einfüllbohrung auszutreten beginnt.